

Katzenbabys



**Bevor Sie sich entscheiden einen
Katzenwelpen bei sich aufzunehmen sollten
Sie sich gründlich informieren !**



Wenn Sie sich bei der Anschaffung einer Katze für Welpen entscheiden wollen, müssen Sie Folgendes bedenken !



Katzenbabys sollten NIE alleine gehalten werden.

Die Kleinen kommen weg von Mutter und Geschwistern, zu ihm fremden Menschen, in eine ihm fremde Umgebung. Dies ist zu zweit viel einfacher zu bewältigen.

Wichtig: Die Welpen brauchen bis zur 12. Lebenswoche noch ihre Mutter !

Katzenbabys möchten gleichaltrige Artgenossen. Dies ist für die Zukunft der Welpen ausgesprochen wichtig. Im Spiel mit den Geschwistern und Freunden lernen sie das für ihre Zukunft sehr wichtige Sozialverhalten.

Das Argument mancher Menschen „Ich habe immer einzelne Katzenbabys gehabt!“ ist kein Grund, dies noch einmal einem Tier anzutun.



Katzenbabys brauchen viel Aufmerksamkeit.

Ebenso wie kleine Kinder verlangen die Welpen nach intensiver Betreuung. Das bedeutet, Katzenbabys sind nicht geeignet für Haushalte, in denen die Tiere täglich 8-10 Stunden sich selbst überlassen sind. Geredeso wie kleine Kinder sind auch sie viel anfälliger für Krankheiten, da ihr Immunsystem noch nicht voll ausgebildet ist. Deshalb sollte man auch schon Erfahrung in der Haltung von Katzen, speziell von Katzenwelpen, mitbringen.



Katzenbabys haben einen immensen Bewegungsdrang.

Für die Kleinen ist das Leben ein großes Abenteuer und sie sind ständig auf Entdeckungstour. Nichts ist vor ihnen sicher. Vom Blumentopf bis zu den Vorhängen, alles wird als „Spielgerät,“ missbraucht. Erziehen können Sie Katzen nicht, lediglich sie bitten, von dem einen oder anderen Mobiliar die Pfoten zu lassen. Dies wird allerdings im allgemeinen nicht viel Erfolg bringen. Sie brauchen also viel Geduld und noch mehr Verständnis, bis die Kätzchen aus dem Flegelalter heraus sind (mit ca. 1 Jahr).



Katzenbabys sind nicht für Familien mit Kleinkindern geeignet.

Da die Welpen noch sehr filigran sind, muss man sie besonders schonend behandeln. Kinder unter 4 Jahren können dies jedoch noch nicht so einschätzen. Mit einer etwas größeren, robusteren Katze sind diese Familien besser beraten. Außerdem möchten Katzenbabys zwischendurch auch öfter schlafen. Werden sie dann immer wieder geweckt, können sich daraus Aggressionen entwickeln.



Katzenbabys brauchen spezielles Futter

Futter für erwachsene Katzen ist für Katzenwelpen nicht geeignet. Die Kleinen sind voll im Wachstum und müssen daher mit speziellem Futter für Katzenwelpen gefüttert werden. Besonders ist hierbei auf ein hochwertiges Trockenfutter zu achten. Katzenfutter aus dem Supermarkt ist daher nicht zu empfehlen. Investieren Sie in die Zukunft Ihrer Stubentiger und geben Sie lieber ein paar Euro mehr aus. Der Fachhandel wird Sie hierzu gerne beraten.



Katzenbabys verursachen in naher Zukunft weitere Tierarztkosten

Wenn die Katzenwelpen 7 Monate alt sind, müssen sie kastriert werden. Die Tierarztkosten hierfür liegen für einen Kater bei ca. 70,- bis 80,- Euro und für eine Kätzin 90,- bis 100,- Euro. Dies ist nicht unerheblich und muss im Vorfeld mit einberechnet werden. Wer seine Katze nicht kastrieren lässt und damit neuen Katzennachwuchs „produziert“, macht sich mitschuldig am Katzenelend. **WICHTIG !** Auch Wohnungskatzen müssen kastriert werden.



Katzenbabys stehen erst am Beginn ihres Lebens

Sie müssen sich darüber bewusst sein, dass sie mit der Anschaffung eines Katzenwelpen eine Verpflichtung von vielen Jahren eingehen. Eine Katze kann 18 Jahre und älter werden. Haben Sie in ihre langfristige Zukunftsplanung auch Ihre Katze mit einbezogen? Diese Verantwortung dem Tier gegenüber wird bedauerlicherweise meist erst gar nicht in Betracht gezogen.

In den Tierheimen sitzen Unzählige von erwachsenen Katzen, die als Babys angeschafft und später dann wegen Umzug, Familiennachwuchs, Partnerwechsel oder auch, weil man kein Interesse mehr an ihnen hat, abgegeben wurden.

Die
Interessengemeinschaft Mensch und Tier e.V.
vermittelt jährlich über 300 Katzen,
davon sind ca. 140 – 150 Katzenwelpen.

Der Tierschutz und das Wohlergehen der Tiere
haben bei uns oberste Priorität.

Dazu gehört auch, den Tieren
- ihrer Art und ihrem Alter entsprechend –
in ein neues Zuhause zu verhelfen.

Die Anforderungen für die Vermittlung der Tiere
sind ausschließlich auf deren Wohl ausgerichtet.

Über 20 Jahre Tierschutz haben uns gelehrt,
gerade bei den Tierbabys die Interessenten gründlich aufzuklären und an
deren Verantwortung dem Geschöpf gegenüber zu appellieren.

So muss man sich u. U. gegen seine eigenen Wünsche -
und zum Wohl der Tiere entscheiden.

Ein echter Tierfreund wird dies berücksichtigen
und Verständnis haben.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

Wir beraten Sie gerne
damit Mensch und Tier gute Voraussetzungen
für ein langes Zusammenleben
und viel Freude miteinander haben.

Josefa Estner Tel. 08067 / 88 17 06